

ST

UN

PRESSEINFORMATION

Ernst Caramelle erhält den großen Kunstpreis der Klocker Stiftung 2022

INNSBRUCK, 21. Februar 2022 – Der große Kunstpreis der Klocker Stiftung wird 2022 an Ernst Caramelle verliehen. Die Jury würdigt mit der Zuerkennung des Preises das außergewöhnliche und international sehr beachtete Werk dieses österreichischen Künstlers. Der Kunstpreis der Klocker Stiftung zählt zu den höchstdotierten Kunstpreisen Österreichs. Anlässlich des Preises wird Ernst Caramelle eine Ausstellung im neuen Klocker Museum in Hall in Tirol gewidmet.

Der Kunstpreis der Klocker Stiftung ist das zentrale Instrument der Kunstförderung im Sinne der Stifterin Emmy Klocker. Er wird seit 2014 alternierend als Hauptpreis und als Förderpreis vergeben. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer Jury, den Intentionen der Stifterin entsprechend, in den Bereichen Malerei und Skulptur vergeben, deren Begriffe zeitgemäß erweitert aufgefasst werden. Ausgezeichnet werden lebende Künstlerinnen und Künstler, deren Werk exemplarisch für die Entwicklung der österreichischen Kunst und von internationaler Bedeutung ist. Die bisherigen Hauptpreisträger:innen waren Lois Weinberger (2014), Martha Jungwirth (2016) und Gottfried Bechtold (2018).

Ernst Caramelle, geboren 1952 in Hall i.T., überzeugte die Jury als ein Künstler, der seit den 1970er Jahren in vielen Medien – Zeichnung, Fotografie, Video und Malerei auf Holz, Karton, Gesso-Grund sowie Wandmalerei – ein beeindruckend komplexes Werk geschaffen hat. Seine konzeptuellen Arbeiten greifen oft architektonische Elemente ihrer Umgebung auf, spiegeln Perspektiven und schaffen daraus neue räumliche Illusionen. Sein Interesse gilt der Glaubwürdigkeit des Sichtbaren, der Frage nach Original und Fälschung, Produktion und Reproduktion – *Art is a fake*. Damit ist das Werk von Ernst Caramelle, der selbst weder besonders zeitgeistig daherkommt, noch zu schrillen Tönen neigt, von ganz

K

**K LOCKER
ST IFT UN G**

Zimmerweg 14, 6020 Innsbruck
info@klockerstiftung.at
www.klockerstiftung.at

ST

Seite 2 von 2

UN

besonderer Aktualität. In Tirol bislang weniger präsent, stellt Caramelle seine Arbeiten in internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen zur Schau. Darunter bei der Biennale in Sydney 1990 oder 1992 auf der Documenta IX in Kassel.

Am 25. März 2022 wird Ernst Caramelle mit einer Ausstellung das sich derzeit noch im Umbau befindliche Klocker Museum in Hall i.T. eröffnen.

JURY

Benedikt Erhard, Martin Gostner, Anton Klocker, Elsy Lahner, Thomas D. Trummer

ERNST CARMELLE

Ernst Caramelle wurde 1952 in Hall in Tirol geboren und lebt und arbeitet in Frankfurt am Main und New York City. Er studierte an der Universität für angewandte Kunst Wien. 1974 war er Research Fellow am Massachusetts Institute of Technology, Boston. Er hatte Gastprofessuren an der Städelschule in Frankfurt am Main (1981 – 1983) und der Hochschule für angewandte Kunst Wien (1986 – 1990) inne. Seit 1994 ist er Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe, der er von 2012 bis 2018 auch als Rektor vorstand. 1990 nahm Ernst Caramelle an der Biennale Sydney und 1992 an der Documenta IX, Kassel, teil.

Janine Weger ist die erste Stipendiatin der Klocker Stiftung 2022

Als erste Stipendiatin einer neuen Förderschiene der Dr. Hans Klocker und Dr. Wolfgang Klocker Stiftung, die v.a. Studierende und Absolvent*innen von Kunstakademien und -universitäten unterstützen soll, erarbeitet Janine Weger, geboren 1993 in Hall i. T., während einer vierwöchigen Künstler*innenresidenz in der Klocker Villa in Arzl ein Konzept für die Gestaltung der Black Box des Klocker Museums.

Janine Weger zeigte in ihren bisherigen Arbeiten, dass sie sich mit ihrer Malerei den Raum anzueignen weiß. Ihr performativer Ansatz in der Malerei, mit dem sie die Grenzen des Mediums auslotet, ist für sich schon ein raumgreifender Prozess, durch welchen sie die Malerei in die dritte Dimension hebt.

Das Ergebnis ihrer Residenz wird ab dem 25. März 2022 in der Black Box des Klocker Museums präsentiert.

JANINE WEGER

Janine Weger wurde 1993 in Hall in Tirol geboren und lebt und arbeitet in Wien. Sie absolvierte ihren Bachelor an der University for the Creative Arts in Canterbury/UK und studiert seit 2020 TransArts – Transdisciplinary Art an der Universität für angewandte Kunst in Wien. 2018 war sie als Artist in Residence in Tokio/JP. Sie wurde für ihre Arbeit mit einigen Preisen und Stipendien ausgezeichnet, darunter 2017 der Turner Contemporary Platform Graduate Award, 2019 den Josef-Franz Würlinger Preis und 2020 den Förderpreis für zeitgenössische Kunst des Landes Tirol. Ihre Arbeiten wurden in verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen national und international präsentiert, u.a. in Wien, London, Canterbury, Folkestone und Tokio.

K

**K LOCKER
STIFTUNG**

Zimmerweg 14, 6020 Innsbruck
info@klockerstiftung.at
www.klockerstiftung.at

ST

Seite 4 von 4

UN

AUSSTELLUNG

Klocker Museum

Unterer Stadtplatz 5

6060 Hall in Tirol

www.klockermuseum.at (ab März 2022)

Do-So 10-17 Uhr

Laufzeit: 26. März bis 18. September 2022

RÜCKFRAGEN

office@klockermuseum.at, Lena Ganahl, +43 660 2069 528